Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Freitag, 13.11.2026, 04:30 Uhr

Heute Morgen örtlich Frost, vereinzelt Glätte. Tagsüber oft Sonne, in den Nächten zum Samstag und Sonntag verbreitet Frost, örtlich Nebel und stellenweise Glätte.

Wetter- und Warnlage:
Rückseitig einer nach Süden über die Alpen abziehenden Kaltfront strömt mit einer nordwestlichen Strömung trockene Polarluft nach Süddeutschland, welche zum Wochenende unter Hochdruckeinfluss gelangt und sich allmählich erwärmt.

NEBEL:
In den Nächten zum Samstag und Sonntag örtlich Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

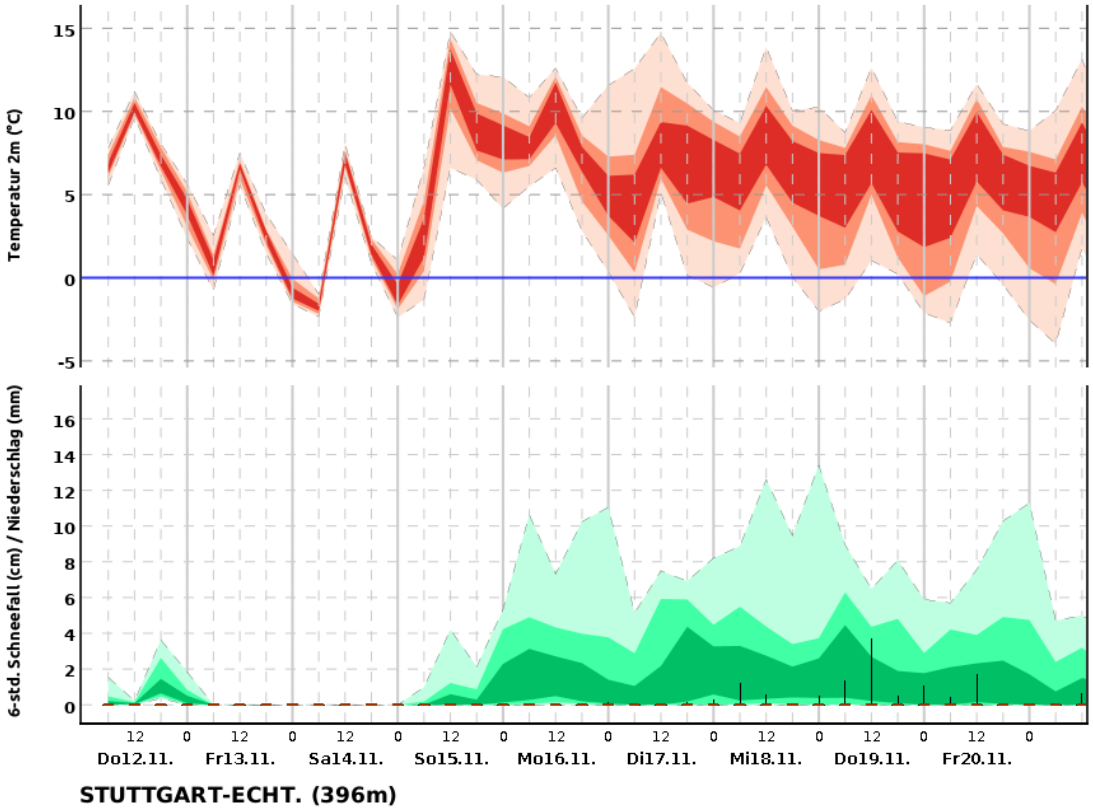
GLÄTTE:
Heute Morgen in Nordwürttemberg und im Bergland vereinzelt Glätte durch überfrierende Nässe. In der Nacht zum Samstag und Sonntag vereinzelt Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe.

FROST:
Heute Morgen in Nordwürttemberg und im Bergland örtlich leichter Frost. In der Nacht zum Samstag und Sonntag verbreitet leichter Frost.

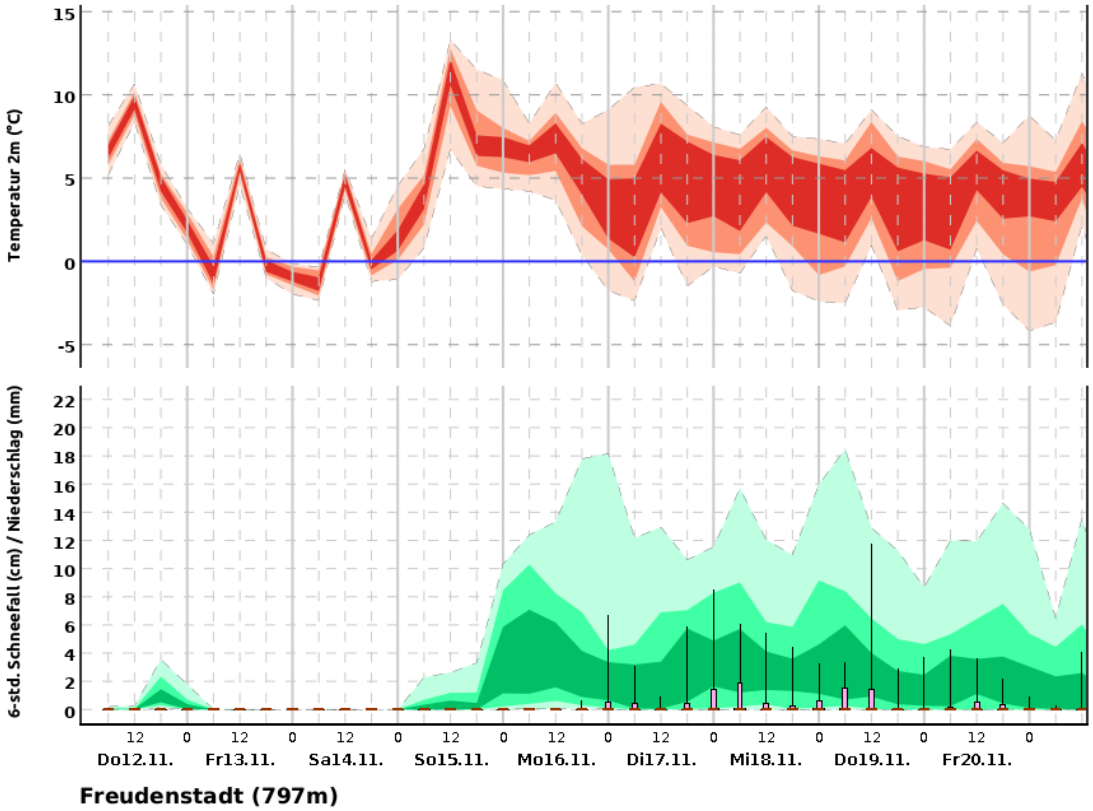
Straßenwetter in den Frühstunden Freitag in Baden-Württemberg
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: überfrierende Nässe
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Im Nordwesten und im Bergland

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



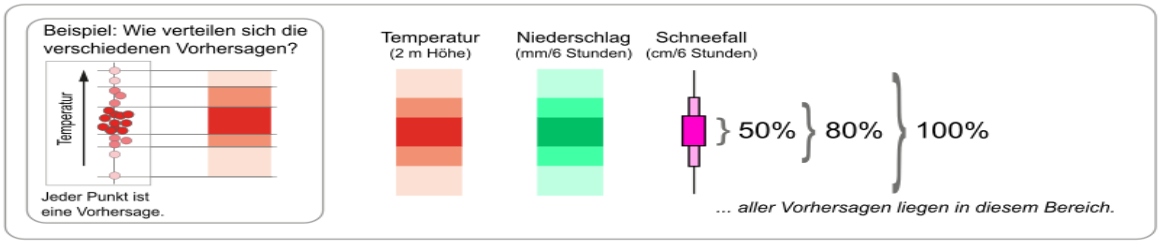
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Gerhard Müller